

Eine Tür ins Archiv?

Seminare für Nutzerinnen und Nutzer im Landesarchiv Baden-Württemberg



1

1 Gemeinsam ans Werk:
Archivworkshops im
Landesarchiv.

Aufnahme oben: Rainer
Gaukel, 2025

Aufnahme unten: Dinah
Rottschäfer, 2022

**Aktuelle Termine finden Sie auf
unserer Website:**

<https://www.landearchiv-bw.de/de/aktuelles/termine>



Der Weg ins Archiv ist mitunter kein ganz einfacher: Einschlägige Unterlagen im Archiv zu finden und dann auch noch richtig zu deuten, ist meist viel schwieriger, als in der Bibliothek den nächsten interessanten Band der aktuellen Bestsellerliste zu bestellen. Archive suchen daher immer wieder von Neuem nach Wegen, ihr Angebot in der Gesellschaft möglichst niederschwellig zugänglich zu machen. Onlinekataloge, Portale und Rechercheratgeber, Führungen und Ausstellungen, offene Archivabende oder das ständige Beratungsangebot in den Lesesälen zeugen von diesen Bemühungen.

Demselben Ziel verpflichtet ist das Angebot von Nutzerseminaren. Wer sich für eine aktive Auseinandersetzung mit geschichtlichen Themen interessiert, soll auf diesem Wege die nötige Hilfestellung bekommen, damit die ersten Schritte ins Archiv gelingen und, wenn möglich, Antworten auf die Fragen, die sie oder er mitbringt. Gleichzeitig soll der Funke der Begeisterung für die Beschäftigung mit den Quellen überspringen – und das ist am Ende wichtiger als das 100. konkrete Detail.

Auch daher werden archivische Nutzerseminare üblicherweise dialogisch gestaltet, sollen Raum für Austausch und Diskussion bieten und die Fragen aufgreifen, die die Teilnehmenden mitbringen. Die Leitlinie für ein Seminar bietet entsprechend oft keine Quellengattung, sondern die Fragestellung, die Interessierte zu einer bestimmten Thematik üblicherweise an die Quellen herantragen. Sofern es vom Format her möglich ist, werden darüber hinaus praktische Übungen an und in den Quellen eingeflochten, damit die erstmals vermittelten Kenntnisse im Zuge eines *Lernens durch Tun* intensiver durchdacht, eingeübt und so nachhaltiger verinnerlicht werden können.

So vielfältig wie die Fragen der Archivnutzerinnen und -nutzer sind die Themen der Seminare: Eine Einführung in das Forschen im Archiv oder die Archivrecherche steht da genauso auf dem Programm wie ein Lesekurs zur deutschen Kurrentschrift, eine Einführung in die Aufarbeitung des Schicksals von Euthanasieopfern oder das gemeinsame Einüben biografischen Forschens an den Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts.

Unsere Seminare werden je nach Möglichkeit und Zielrichtung teils analog, teils online angeboten. Onlineseminare ermöglichen die Teilnahme auch für all diejenigen, die nicht in der Nähe des jeweiligen Standorts des Landesarchivs wohnen oder sich aus anderen privaten oder beruflichen Gründen ansonsten nicht auf den Weg in das betreffende Archiv machen können. Seminare vor Ort wiederum bieten Raum für einen unmittelbaren Austausch mit der Dozentin oder dem Dozenten und in der Gruppe sowie eine intensivere Auseinandersetzung an und mit den Quellen. Altersbeschränkungen gibt es normalerweise keine. Allein eine Einschränkung auf eine konkrete Zielgruppe kommt mitunter vor: So wird die Einführung in das Forschen im Archiv beispielsweise sowohl ganz offen für alle als auch ausschließlich für Geschichtsstudentinnen und -studenten angeboten.

Mehr über das aktuelle Angebot erfahren alle Interessierten unter der Rubrik Termine auf der Webseite des Landesarchivs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – und Ihre Rückmeldungen.

✱ Ulrich Schludi